

STAND MONTAFON-FORSTFONDS

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 17. November 1998 im Sitzungssaal des Standes Montafon
anlässlich der 18.
Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Legislaturperiode.

Aufgrund der Einladung vom 10. November 1998 nehmen an der im Anschluß an
die Standessitzung
auf 15.00 Uhr einberufenen Forstfondssitzung mit Beginn um 16.45 Uhr
teil:

Standesrepräsentant Dr. Erwin Bahl, Schruns;
Bürgermeister Rudolf Lerch, St. Anton;
Bürgermeister Fritz Rudigier, St. Gallenkirch;
Bürgermeister Guntram Bitschnau, Tschagguns;
Bürgermeister Martin Vallaster, Bartholomäberg;
Bürgermeister Heinrich Sandrell, Gaschurn;

BL DI Hubert Malin

Entschuldigt:

Bürgermeister Willi Säly, Silbertal;
Bürgermeister Burkhard Wachter, Vandans;

Schriftführer: Standessekretär Mag. Johann Vallaster

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand
erhoben, zur Erledigung
steht somit nachstehende

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 22.09.1998;
2. Präsentation des Konzeptes für Mountainbikenetz Montafon durch Stergiotis Alexander;
3. Beteiligung Biomasseprojekt Gaschurn - Fixierung Hackschnitzzellieferung;
4. Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand GemGIS;
5. Berichte des Vorsitzenden und des Betriebsleiters;
6. Allfälliges;

Erledigung der Tagesordnung:

Pkt. 1.)

Die allen Forstfondsvertretern übermittelte Niederschrift der 17. Forstfondssitzung vom 22. September 1998 wird über Antrag des Vorsitzenden in der vorliegenden Fassung ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 2.)

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Dir. Arno Fricke vom Montafon Tourismus und Stergiotis Alexander vom Mountainbikeclub Montafon.

Dir. Fricke erläutert in seiner einführenden Wortmeldung die Bedeutung des Mountainbikens als wesentliches Angebotskonzept für den Tourismus und informiert über das bereits in anderen Regionen auf diesem Sektor zT. massiv beworbene Angebot.

Alexander Stergiotis erläutert das in den vergangenen Monaten ausgearbeitete Routenkonzept für ein Mountainbikenetz in der Talschaft, für welches insgesamt für 35 Routen die nötigen Routenprofile (Höhenmeter, Steigung, Streckenlänge, zeitliche Dauer etc.) großteils ausgearbeitet sind. Es ist geplant, diese Routenprofile in einer Sammelmappe auf wasserfesten Informationskarten zu veröffentlichen, sodass der interessierte Mountainbiker die jeweils für ihn interessanten Routeninformationen schnell zur Hand hat.

Von Dir. Fricke wird der Wunsch ausgesprochen, dass für die Umsetzung im Frühjahr 1999 ca. 16-18 Mountainbikestrecken freigegeben werden sollten, damit auch die erforderlichen Vermarktungsschritte umgesetzt werden können. Es wird abschließend vereinbart, jedem Bürgermeister die für sein Gemeindegebiet in Frage kommenden Routen mit den Routenprofilen zur weiteren Abklärung mit den Grundeigentümern binnen einer Woche zukommen zu lassen, sodass möglichst

in der ersten Jännerwoche 1999 die umsetzbaren Mountainbikerouten zur weiteren Ausarbeitung der Umsetzungsstrategie dem Montafon Tourismus zur Verfügung stehen.

Infolge anderweitiger Verpflichtungen mehrerer Bürgermeister wird die weitere Erledigung der Tagesordnung vertagt und der Vorsitzende schließt um 17.45 Uhr die Sitzung.

Schruns, 17. November 1998

Schriftführer:

Forstfondsvertretung: